

News Beschaffung Konzern

Neuste Informationen für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten

Treffen Sie uns am Sustainable Procurement Day 2024

Wann: Donnerstag, 20. Juni 2024, 9.00 - 17.15 Uhr

Wo: eins0eins (Tanzwerk101) in Zürich

Vergünstigtes Ticket sichern: Post_SuPDay24

www.sustainable-procurement-day.ch

Am Sustainable Procurement Day, der ersten Schweizer Wirtschaftstagung für nachhaltige Beschaffung, treffen sich rund 200 Einkaufs- und Nachhaltigkeitsverantwortliche.



Beschaffung ist weit mehr als eine Frage der Strategie und des Preises. Sie ist mitunter der Schlüssel, um erfolgreich durch die unternehmerischen Herausforderungen zu navigieren. Die Beschaffungsrisiken betreffen längst nicht mehr nur Versorgungssicherheit und Lieferketten oder Kosten- und Qualitätsaspekte. Zunehmende gesellschaftliche, ökologische und geopolitische Anforderungen verlangen einen ganzheitlichen Blick. Ressourcenknappheit, strengere Umwelt- und Sozialgesetze sowie neue Technologien beeinflussen Unternehmen und ihre Beschaffungsstrategien immer stärker.

Der Sustainable Procurement Day thematisiert diese Risiken und zeigt die Chancen einer nachhaltigen Beschaffung auf. Im Rahmen des Fokusthemas «Netto-Null mit nachhaltiger Beschaffung: Treibhausgas-Emissionen in der Lieferkette senken» gibt die Schweizerische Post mit Lyreco Switzerland Einblicke in die eigenen Bestrebungen.

Die Post ist Hauptpartnerin dieser Veranstaltung und freut sich, Ihnen damit einen Rabatt von CHF 200 auf den regulären Ticketpreis anbieten zu können. Verwenden Sie bei der Buchung den Code Post_SuPDay24 und wählen Sie den Tarif «Nicht-Mitglied».

Wir freuen uns auf Sie!

Erstmalige Berichterstattung zur verantwortungsvollen Beschaffung



Die Schweizerische Post strebt eine führende Rolle in der nachhaltigen Entwicklung der Schweiz an und konzentriert sich dabei vorrangig auf fünf Handlungsfelder entlang der Wertschöpfungskette. Die entsprechenden Ziele, Massnahmen und Fortschritte hat die Post erstmals freiwillig im nichtfinanziellen Bericht publiziert.

Die verantwortungsvolle Beschaffung ist eines der fünf Handlungsfelder der nachhaltigen Entwicklung. Mit einem Beschaffungsvolumen von 3 Milliarden Franken trägt die Post eine grosse Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt. 2023 hat die Post Massnahmen ergriffen, um ihre Ziele für eine faire und umweltschonende Lieferkette zu erreichen: Sie hat einen Prozess zur Identifikation von potenziellen Risiken bei



Lieferanten – unter anderem in den Bereichen Menschenrechte und Umwelt – etabliert, ihren Lieferantenkodex für verantwortungsvolle Beschaffung überarbeitet, verpflichtende Nachhaltigkeitskriterien bei Beschaffungen über CHF 150'000 eingeführt und ihre anonyme Meldestelle PostCourage für Lieferanten, Betroffene in der Lieferkette oder anderen Interessengruppen erweitert. Ausserdem hat sie 7505 Lieferanten auf ethische, soziale und ökologische Risiken überprüft. Das Ergebnis der Risikoanalyse hat gezeigt, dass die Lieferanten in über 200 Branchen und 40 Ländern tätig sind. 18 der insgesamt 7505 Lieferanten gelten aufgrund ihrer Branche, dem Herstellland sowie den Risikokategorien als Hochrisikolieferanten. Lieferanten aus risikobehafteten Warengruppen werden durch gezieltes Lieferantenmanagement schrittweise entwickelt. Die verantwortungsvolle Beschaffung leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Ziels. Dafür hat sie klare und verpflichtende Ziele in der Lieferkette festgelegt. Treibhausgasemissionen aus der Lieferkette senkt die Post bis 2030 um 25 Prozent und bis 2040 um 90 Prozent (Basisjahr 2021).

Die vollständige Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Tipps & Tricks zu SAP Ariba

Tipps zur Lieferantenregistrierung in SAP Ariba

- Idealerweise wird die erstmalige Lieferantenregistrierung von derjenigen Person vorgenommen, welche im späteren Prozessverlauf auch für die Eingabe der Rechnungen in Ariba verantwortlich sein wird.
- Zur Registrierung sollten wenn möglich eine unpersönliche Mailadresse (z.B. info@info.ch) verwendet werden. Nachträgliche Änderungen persönlicher Mailadressen erfordern eine aufwändige Übertragung der Kontoadmin-Rolle.
- Bei Fragen zur Lieferantenregistrierung oder Änderung der Kontoadmin-Rolle können Sie sich an slpeinfuehrung@post.ch oder an +41 58 667 07 71 (Mo.-Fr. 09.00 – 12.00 Uhr) wenden. Lieferanten der PostFinance AG können sich direkt an procurementPF@postfinance.ch wenden.

Tipps zum Einreichen von Lieferantenrechnungen und Gutschriften in SAP Ariba

- Vor der ersten Rechnungsstellung muss ihr Konto vollständig eingerichtet sein. Eine entsprechende Anleitung erhalten Sie nach Abschluss und Freigabe Ihrer Lieferantenregistrierung oder ist auf dem Lieferantenportal einzusehen. Es lohnt sich, die Kontoeinrichtungen umgehend vorzunehmen und nicht erst beim Einreichen der ersten Rechnung.
- Es empfiehlt sich zudem, Rechnungen in SAP Ariba rasch möglichst nach der Leistungserbringung einzureichen, da das Eingabedatum für die Berechnung der vereinbarten Zahlungsfristen massgebend ist. Ein Rückdatieren der Rechnung ist maximal bis 10 Tage möglich.
- In SAP Ariba können keine Teilgutschriften gemacht werden. Falsch eingereichte Rechnungen müssen somit wieder aufgehoben und neu erstellt werden.
- Bei Fragen zum Einreichen von Lieferantenrechnungen können Sie sich an rampup-ariba@post.ch oder an +41 58 667 07 71 (Mo.-Fr. 09.00 – 12.00 Uhr) wenden. Lieferanten der PostFinance AG können sich direkt an procurementPF@postfinance.ch wenden.

Hinweis zum Erhalt von Angebotsanfragen*

Seit Januar 2024 verwendet die Post SAP Ariba für die Erstellung von Angebotsanfragen. Wir bitten Sie, die Kontaktdaten in Ariba laufend aktuell zu halten und zu überprüfen, ob Nutzerkonten ordnungsgemäss eingerichtet sind und über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

- Um auf Ausschreibungen ("Angebotsanfragen") zugreifen zu können, benötigt der Benutzer die folgende Rolle: «Zugriff auf Vorschläge (Ausschreibungen und Angebotsanfragen / Sourcing-Ereignisse) und Verträge».
- Wenn Sie eine Angebotsanfrage von der Post erhalten haben aber diese dennoch nicht einsehen können, obwohl der Benutzer angelegt ist und die entsprechende Rolle hat, dann werden Angebotsanfragen an



einen spezifischen Account gesendet. Es könnte daher sein, dass Sie über zwei Accounts verfügen und die Angebotsanfrage an den anderen Account gesendet wurde.

- Die Anleitung für die Einrichtung der Nutzer bzw. Berechtigungen finden Sie in der Anleitung «Lieferanten Onboarding» unter Kapitel 6.4 ([Anleitung Kapitel 6.4](#)).
- Wenn beim Einloggen in Ihren Account ein Infotext erscheint, der besagt, dass es Probleme mit der Synchronisierung des Accounts gibt, wenden Sie sich bitte an den Ariba-Support bei der Post: Bei Fragen zur Teilnahme an Angebotsanfragen können Sie sich an ariba.support@post.ch oder an +41 58 667 07 71 (Mo.-Fr. 09.00 – 12.00 Uhr) wenden.

Weiterführende Anleitungen zu diesen Themen finden Sie in unserem [Lieferantenportal](#).

*Dieser Prozess gilt nicht für die PostFinance AG und Post Company Cars AG.

Die Schweizerische Post AG
Wankdorffallee 4
Postfach
3030 Bern

[Kontaktformular](#)
[Lieferantenportal](#)

